

↗ SoftENGINE

↗ UPDATE

TECHNIK



UTF-8-DEVKIT

Ab Version 2.02 (Erprobungsphase 2017, Freigabe 2018)



Sandra Peters, Geschäftsführungsassistentin bei
Hund-Katze-Goldfisch GmbH

*Mein Name ist **Ekatharina Schmitt** und ich bin verantwortlich für die Fakturierung bei der Hund-Katze-Goldfisch GmbH. Über unseren Onlineshop erhalten wir auch etliche Bestellungen aus Russland.*

Die Kunden verstehen zwar gut Englisch, aber da uns der Kundenservice wichtig ist, kommunizieren wir in Russisch. Die Rechnungen habe ich wegen der kyrillischen Schriftzeichen bislang in Word geschrieben. Zum einen waren es noch nicht so viele, zum anderen konnte uns die BüroWARE bislang nicht unterstützen. Das hat sich jetzt aber geändert, seit dem wir auch die WEBWARE im Unternehmen haben.

Ab jetzt kann in unserer Hybridinstallation WEBWARE/BüroWARE der

fremdsprachige Text auch in kyrillisch erfasst werden. Das war so im Standard nicht vorhanden und musste von unserem IT-Lieferanten individualisiert werden. Aber es hat sich gelohnt. Nun kann ich den kyrillischen Text auch über die Zwischenablage schnell und einfach einfügen. Für unsere IT und unseren betreuenden Partner war das „Projekt UTF-8“ umzusetzen zwar ein etwas größerer Aufwand, aber, da wir den russischen Markt zukünftig stärker ausbauen wollen, sicherlich auch eine gewinnbringende Notwendigkeit.

Was ist UTF-8?

Die 8-Bit UCS Transformation Format (UTF-8) ist die am weitesten verbreitete Codierung für Unicode-Zeichen. UTF-8 ist mit Blick auf die ersten 128 Zeichen identisch mit dem ASCII-Code. Das Format eignet sich daher für die meisten westlichen Sprachen, speziell jedoch für die Codierung englischsprachiger Texte. Auch andere Weltsprachen können mit UTF-8 dargestellt werden. Hierzu gehören beispielsweise das kyrillische Alphabet oder Mandarin. Allerdings benötigen kyrillische und fernöstliche Sprachen in der Regel 2-4 Bytes pro Zeichen. Damit ist die ANSI-Tabelle ziemlich schnell ausgereizt. In den letzten Jahren hat sich UTF-8 zum de-facto-Standard für das Internet und die damit verbundener Dokumenttypen entwickelt. Im April 2016 verwendeten 86,7 % aller Websites UTF-8.

Derzeit beherrscht lediglich die SoftENGINE WEBWARE UTF-8.

WEBWARE verwendet indes die gleiche Business API wie BüroWARE. Änderungen sind daher automatisch in beiden Programmen vorhanden. Da BüroWARE jedoch auf ANSI-Basis arbeitet, sind hier die Datenbankfelder kürzer. Nun benötigen kyrillische, fernöstliche etc. Sprachen pro Zeichen in der Regel 2-4 Bytes, die in der ANSI Tabelle recht schnell ausgereizt sind.

WEBWARE und UTF-8:

UTF-8 ist in WEBWARE möglich und steht als DEVKIT für Partner zur Verfügung. Es wird nicht im Standard ausgeliefert, sondern muss vom autorisierten Partner eingerichtet werden. Um nun auch mit entsprechenden Zeichen-Codes & Sprachen arbeiten zu können, um Adresse etc. korrekt darzustellen, verfügt die WEBWARE über eine Datenbank um Feld-Definitionen vorzunehmen.

WEBWARE holt sich dann bei „Ansicht“ die entsprechend verketteten Felder hinzu und stellt sie korrekt dar.

Für Designer:

Datenfelder auf UTF-8

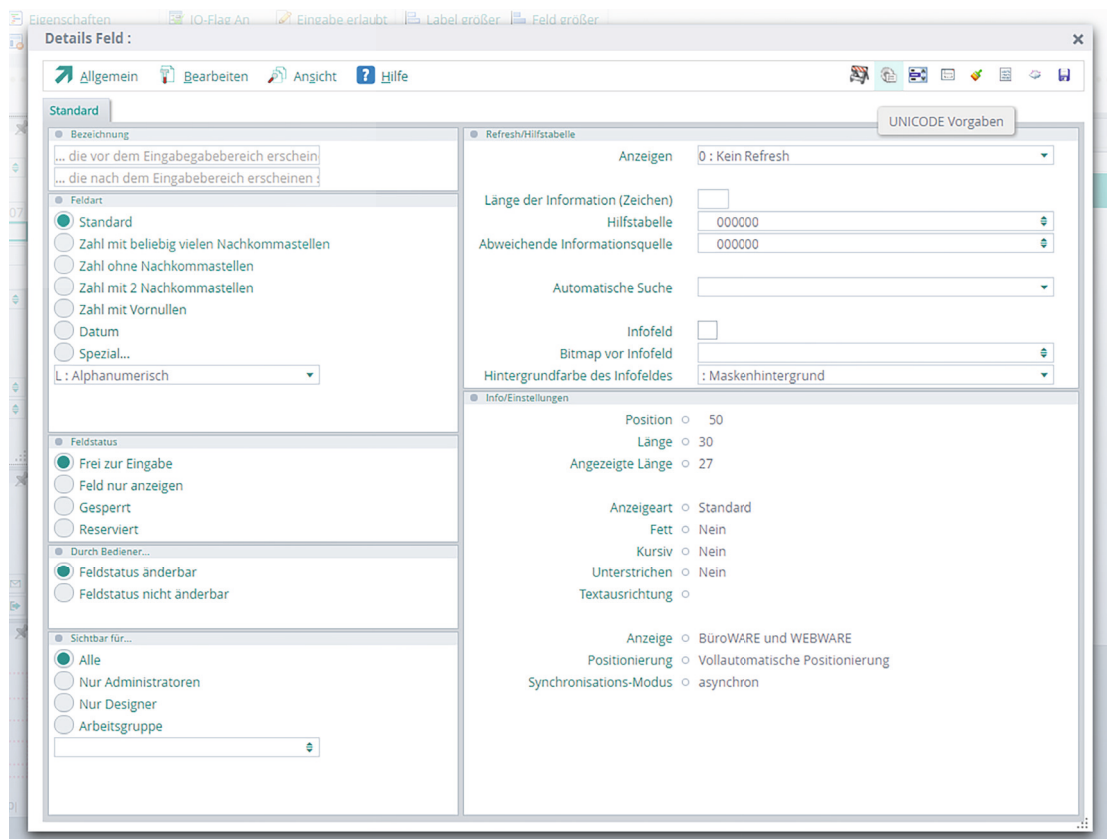
Möchte man Datenfelder UTF-8 fähig machen, ist dies über 3 verschiedene Varianten möglich:

1) „U8:“ Präfix:

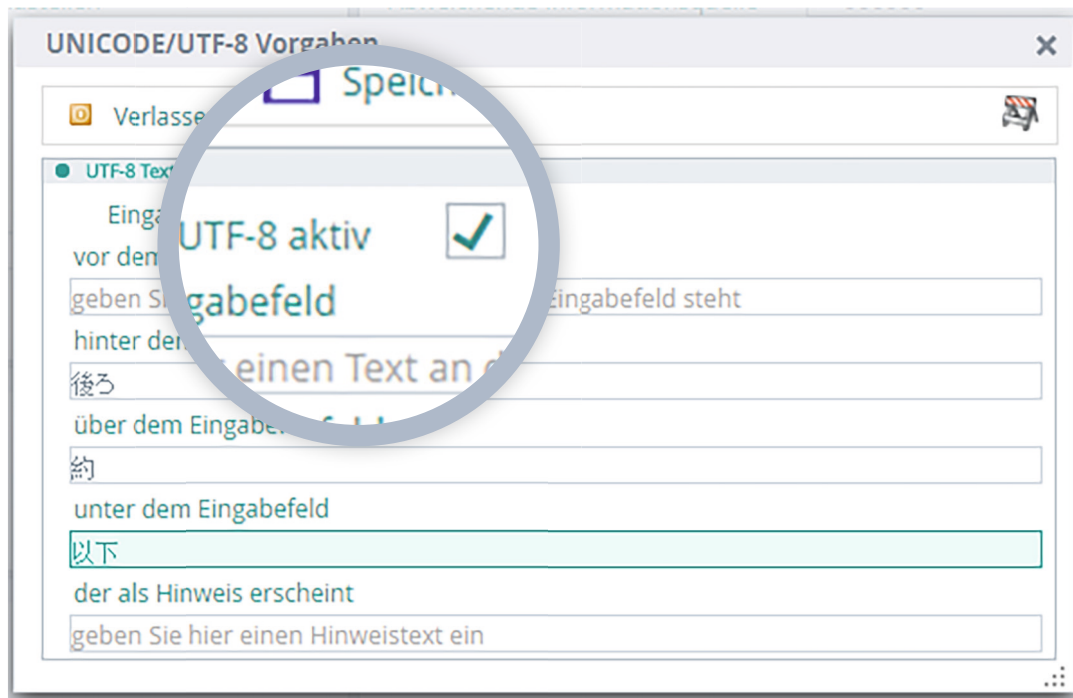
Wird in einem Datenfeld vor dem eigentlichen Inhalt der Präfix „U8:“ geschrieben, so wird der Inhalt als UTF-8 interpretiert und auch so gespeichert. Jedoch wird auch das Präfix ansich innerhalb des Datensatzes abgelegt.

2) Felddetails im Maskencenter:

Im Maskencenter gibt es rechts in den Quicktools einen neuen Bereich „UNICODE Vorgaben“.



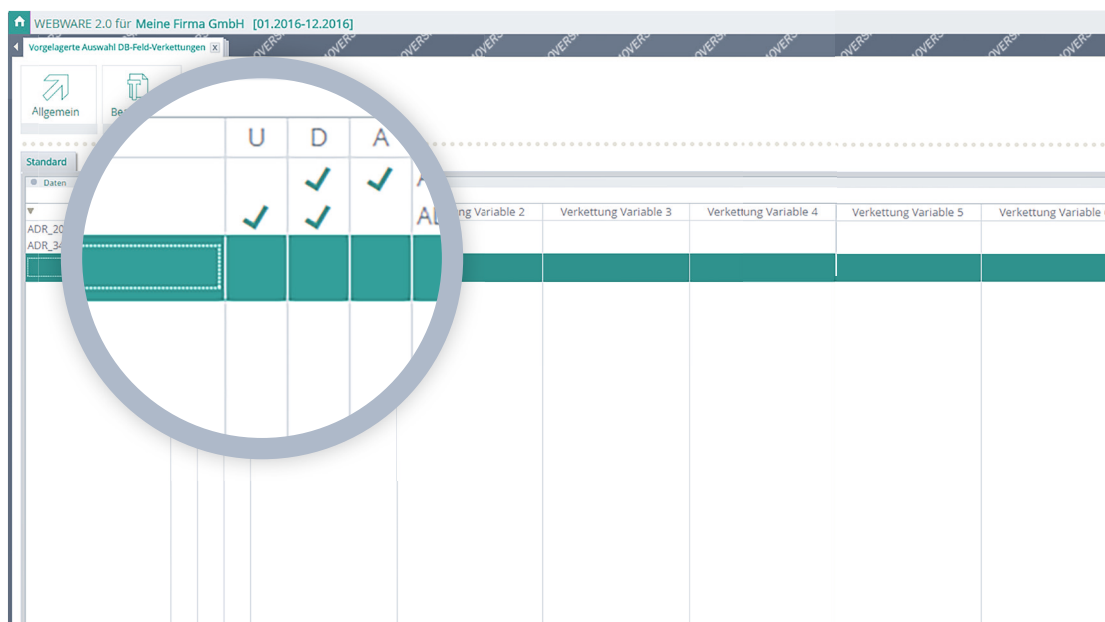
Wird hier das Feld „Eingabe UTF-8 aktiv“ gesetzt, so wird der Feldinhalt als UTF-8 interpretiert und auch so gelesen/gespeichert.



HINWEIS: Die Option „Eingabe UTF-8 aktiv“ ist nicht notwendig für die Texte vor/hinter/über/unter dem Feld, siehe „Feldbezeichnungen (Labels) als UTF-8:“ weiter unten.

3) IDB SE0126 „DB-Feld-Verkettung“:

Innerhalb der IDB SE0126 „DB-Feld-Verkettungen“ möglich. In dieser IDB kann ein Feld sowohl als UTF-8 markiert werden, zusätzliche Felder angegeben werden, mit denen das UTF-8 fähige Feld verkettet ist (um durch den höheren Speicherbedarf von anderen Sprachen mehr Platz zu haben) und auch Umleitungen definiert werden, um bspw. Anzeigefelder auf andere Datenfelder zugreifen zu lassen.



Wird eine neue Definition angelegt, erscheint ein Assistent, in dem das Ursprungsfeld und die Art angegeben werden kann:

The dialog box is titled 'Assistent für neue DB Verkettung'. It has a close button (X) in the top right corner. Below the title bar, there are two buttons: 'Abbrechen (ESC)' with a red X icon and 'Vorgang Starten (F9)' with a green play icon. The main area is divided into two sections: 'Daten' and 'Art'. In the 'Daten' section, there is a 'Variable' label and a text box containing 'ADR_50_30'. In the 'Art' section, there are two radio buttons: 'Verkettung' (selected) and 'Umleitung'.

Hier wird nun eine Verkettung auf das Feld ADR_50_30 angelegt. Die Verkettung erfolgt auf 2 Individualfeldern des Adressdatenbereichs (hier ADR_700_50 und ADR_750_50), womit das Feld „Firmenname 2“ (ADR_50_30) nun insgesamt 130 Byte aufnehmen kann. Die Verkettung wird zusätzlich „als UTF-8 verwenden“ markiert, damit in diesem Feld auch UTF-8 Zeichen eingegeben werden können.

The dialog box is titled 'Erfassen/Ändern DB-Feld-Verkettungen'. It has a close button (X) in the top right corner. Below the title bar, there is a tab labeled 'Allgemein' with a green arrow icon. The main area is divided into three sections: 'Verkettung', 'Ursprungsfeld', and 'Parameter'. In the 'Verkettung' section, there is a 'Variable' label and a text box containing 'ADR_50_30'. In the 'Ursprungsfeld' section, there is a 'Variable' label and a text box containing 'ADR_50_30'. In the 'Parameter' section, there are two checkboxes: 'Definition ist aktiv' (checked) and 'Als UTF-8 verwenden' (checked). Below these sections, there is a list of 'Verkettungen' with 10 entries, each consisting of a label and a text box. The first two entries are 'Verkettung Variable 1' and 'Verkettung Variable 2', both containing 'ADR_700_50' and 'ADR_750_50' respectively. The third entry, 'Verkettung Variable 3', is highlighted with a green border. The remaining seven entries are 'Verkettung Variable 4' through 'Verkettung Variable 10', all of which are empty.

Wichtig: Nach Anlage einer Definition muss die Anwendung neu gestartet werden, damit diese aktiv wird!

Ein Beispiel zur angelegten Verkettung im Adressstamm mit japanischen Zeichen:

WEBWARE 2.0 für Meine Firma GmbH [01.2016-12.2016]

Erfassen / Ändern - Adressdaten WAWI Kunden (Firma)

Abteilung: Vertrieb/Marketing
Telefon: +49 (1234) 56789-01
Mobiltelefon: +49 (1235) 1045154
E-Mail-Adresse: inlandsk1@meine-firma-homepage.de

Abteilung: Marketing
Telefon: +49 (1234) 56789-00
Mobiltelefon: +49 (1446) 46576774
E-Mail-Adresse:

Abteilung: Einkauf
Telefon: +49 (1234) 56789-00
Mobiltelefon: +49 (174) 464789496
E-Mail-Adresse:

Bank: 54290000
IBAN: 984035892
BIC: 038284832

Zahlungskonditionen: Guter Kunde
Lieferbedingung: Ab Werk

Steuerberechnung: Auf Netto Euro

Weiterhin kann eine Umleitung angelegt werden, um bspw. Anzeigefelder auf andere Felder zu verweisen.

Assistent für neue DB Verkettung

Abbrechen (ESC) Vorgang Starten (F9)

Daten

Variable: ADR_3460_60

Art

Verkettung ☐

Umleitung ☒

Hier wird das Feld „Kontenbezeichnung“ auf den „Firmenname 2“ umgeleitet:

The screenshot shows a software window titled "Erfassen/Ändern DB-Feld-Verkettungen". It has a tabbed interface with "Allgemein" and "Umleitung" tabs. The "Umleitung" tab is active. It contains several sections: "Ursprungsfeld" with a "Variable" dropdown set to "ADR_3460_60"; "Parameter" with two checked checkboxes, "Definition ist aktiv" and "Umleitung nur lesen"; "Umleitung" with a dropdown "Umleiten auf Variable" set to "ADR_50_30"; and a "Hinweis" section with explanatory text. Icons for help and save are in the top right.

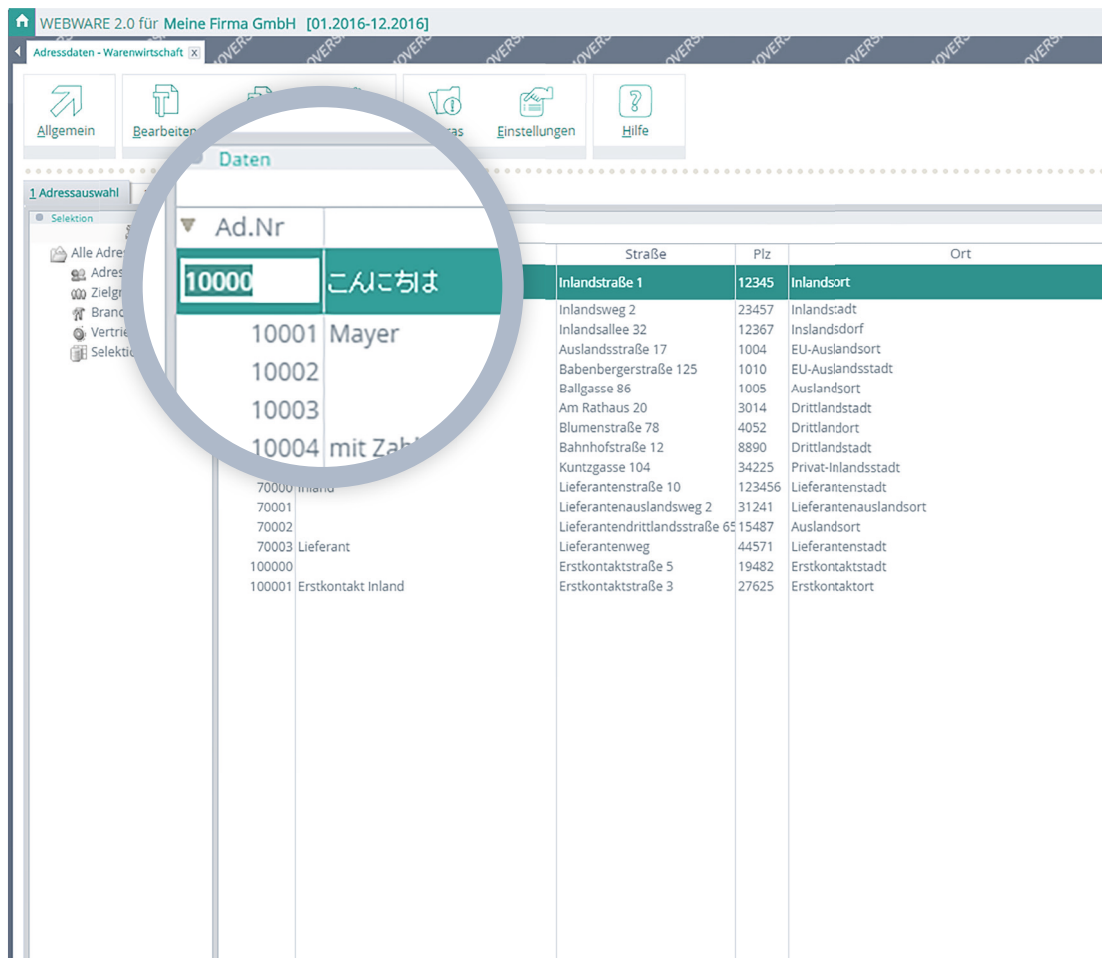
Erfassen/Ändern DB-Feld-Verkettungen	
<div> <div>↗ Allgemein</div> <div> <div>Umleitung</div> <div> <div>Ursprungsfeld</div> <div>Variable: ADR_3460_60</div> </div> <div> <div>Parameter</div> <div> <div>Definition ist aktiv <input checked="" type="checkbox"/></div> <div>Umleitung nur lesen <input checked="" type="checkbox"/></div> </div> <div> <div>Umleitung</div> <div>Umleiten auf Variable: ADR_50_30</div> </div> <div> <div>Hinweis</div> <div> <p>Bei Umleitung auf eine Variable wird geprüft, ob diese selbst eine Verkettung hat Wenn ja, wird die Verkettung benutzt.</p> </div> </div> </div> </div> </div>	

Mittels der Option „Umleitung nur lesen“, kann entschieden werden, ob bei Eingabe und Speicherung von Werten in das Feld, welches unter „Variable“ angegeben ist (im obigen Beispiel ADR_3460_60) diese Eingabe auch in das umgeleitete Feld (im obigen Beispiel ADR_50_30 bzw. der dahinterstehenden Feldverkettung) rückübertragen wird.

Ist die Option aktiv, wird nicht rückübertragen.

Ist die Option deaktiv, dann wird rückübertragen.

Beispiel anhand der vorgelagerten Tabelle Adressen:



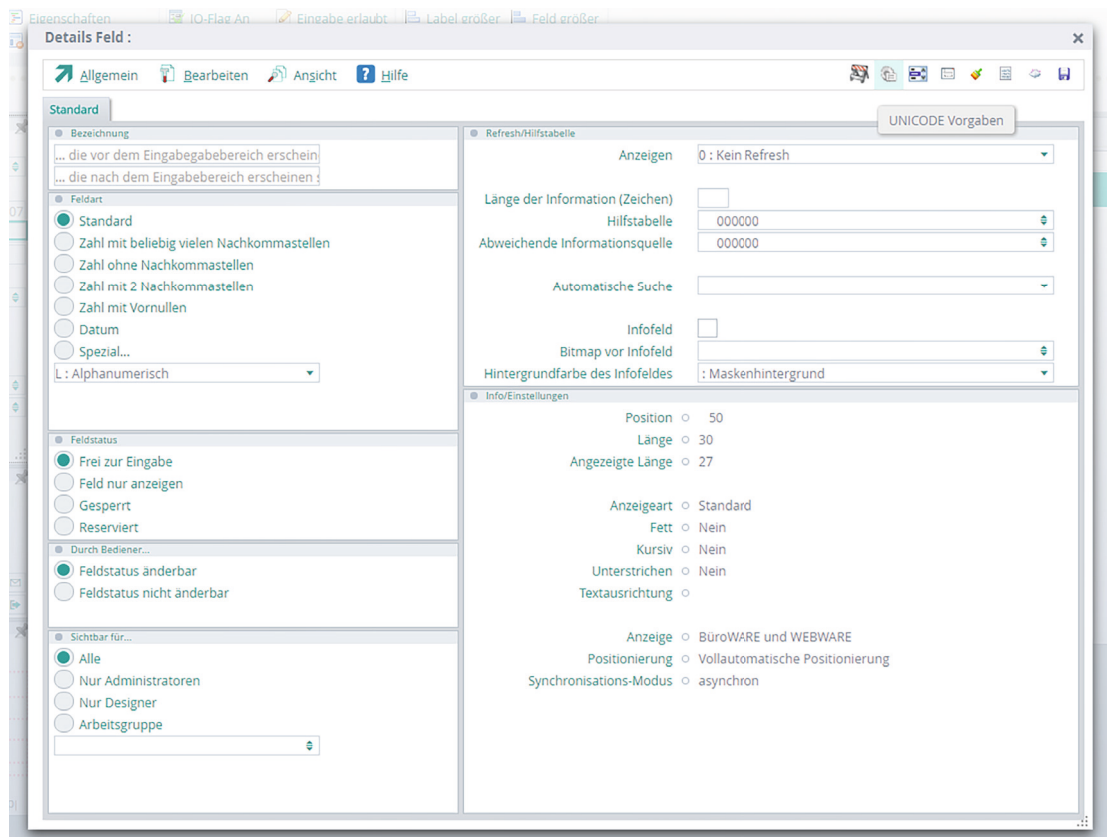
Ad.Nr	Straße	Plz	Ort
10000	Inlandsstraße 1	12345	Inlandsort
10001	Inlandsweg 2	23457	Inlandsdt
10002	Inlandsallee 32	12367	Inlandsdorf
10003	Auslandsstraße 17	1004	EU-Auslandsort
10004	Babenbergerstraße 125	1010	EU-Auslandsstadt
	Ballgasse 86	1005	Auslandsort
	Am Rathaus 20	3014	Drittlandstadt
	Blumenstraße 78	4052	Drittlandort
	Bahnhofstraße 12	8890	Drittlandstadt
	Kuntzgasse 104	34225	Privat-Inlandsstadt
	Lieferantenstraße 10	123456	Lieferantenstadt
	Lieferantenauslandsweg 2	31241	Lieferantenauslandsort
	Lieferantendrittlandsstraße 65	15487	Auslandsort
	Lieferantenweg	44571	Lieferantenstadt
	Erstkontaktstraße 5	19482	Erstkontaktstadt
	Erstkontaktstraße 3	27625	Erstkontaktort

Wichtig: Bei Umleitungen werden immer nur so viele Zeichen maximal gelesen, wie das Ursprungsfeld groß ist.

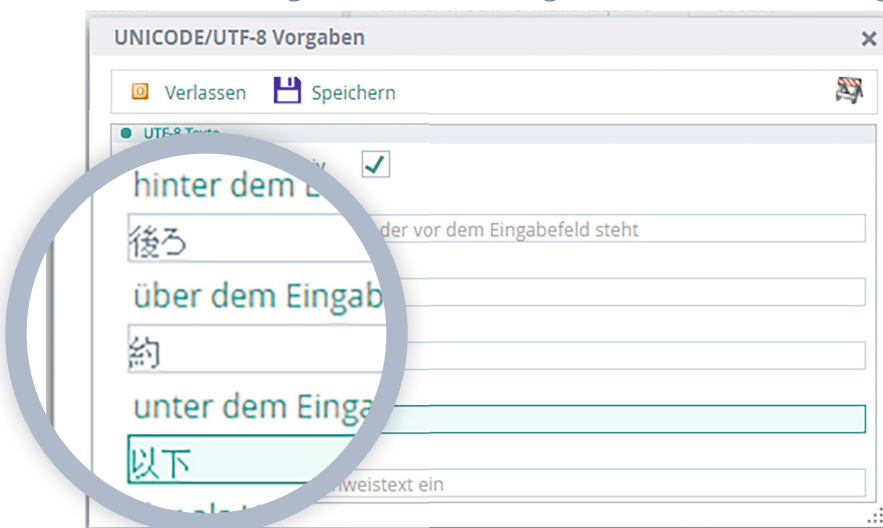
In diesem Beispiel ist „Kontenbezeichnung“ 100 Stellen lang, „Firmenname 2“ durch die Verkettung jedoch 130 Zeichen. Wird also nun durch die definierte Umleitung gelesen, werden maximal 100 Byte gelesen.

Feldbezeichnungen (Labels) als UTF-8:

Möchte man Feldbezeichnungen als UTF-8 definieren, geht dies direkt über den Maskendesigner über die Felddetails. Hier gibt es eine neue Optionsmaske „UNICODE Vorgaben“:



Hier können eigenen Bezeichnungen für das Feld hinterlegt werden.



Beispiel:

WEBWARE 2.0 für Meine Firma GmbH [01.2016-12.2016]

Erfassen / Ändern - Adressdaten WAWI Kunden (Firma)

Allgemein

Bearbeiten

Ansicht

Tools

Extras

Einstellungen

Hilfe

1 Standard2 Texte

Allgemeine Daten

Adressnummer

10000

Adressgruppe

1 : Geschäftskunden

Firmenname

Kunde Inland

約

こんにちはマイケル

後ろ

以下

Straße

Inlandstraße

Hausnummer

1

Postleitzahl

12345

Ort

Inlandsort

Land

DE : Deutschland

UST-ID-Nummer

Kommunikation

Telefon

+49 (1234) 56789-00

Telefax

+49 (1234) 56789-99

Mobiltelefon

+49 (1213) 7864874

E-Mail-Adresse

inlandzk@meine-firma-homepage.c

Homepage

www.meine-firma-homepage.de

Einstellungen / Info

Bank

○ 54290000

IBAN

○ 984035892

BIC

○ 038284832

Zahlungskonditionen

○ Guter Kunde

Lieferbedingung

○ Ab Werk

Steuerberechnung

○ Auf Netto Euro

Ansprechpartner

Paul Müller

Abteilung

Telefon

Mobiltelefon

E-Mail-Adresse

Melanie Neumann

Abteilung

Telefon

Mobiltelefon

E-Mail-Adresse

Susanne Braun

Abteilung

Telefon

Mobiltelefon

E-Mail-Adresse

Info / Notiz

Ausdruck:

Soll im Ausdruck eine Variable als UTF-8 ausgedruckt werden, gibt es den neuen Suffix „:UTF-8“ für den @TEXT Bereich, der hinter die Variable geschrieben wird. Die Kennzeichnung muss derzeit bei allen gewünschten Feldern/Variablen gemacht werden, die in UTF-8 gedruckt werden sollen.

Langtext wird automatisch UTF-8 gedruckt, falls in diesem UTF-8 Zeichen enthalten sind.

Zudem muss ein passender Font für das Feld/Variable/Langtext hinterlegt sein, der den Inhalt auch wiedergeben kann (bspw. kann Arial KEIN japanisch). Hier ein Definitionsbeispiel anhand des Standardformulars, Block „Textzeile Steuerspalte K“ (tA):



WEBWARE 2.0 für Meine Firma GmbH [01.2016-12.2016]

Textzeile Steuerspalte K [tA] [Text/Daten drucken]

Abbrechen Prgbedruck Markieren Ausschneiden
Speichern Zeile speichern Entmarkieren Einfügen
Font Zeile löschen Kopieren

Standard

Daten

x1	y1	Text / Platzhalter
61	0	*****POS_45_100:UTF8

Wichtig: Der Font muss den Namen Unicode tragen.

Langtexterfassung in Editoren:

Langtext ist ohne jegliche Einstellung automatisch UTF-8 fähig.

Volltextsuche:

Für die Volltextsuche muss keine extra Einstellung vorgenommen werden.

Notizen:



Kaufmännische Softwarelösungen
für Handel, Industrie & E-Commerce

Alte Bundesstraße 16 • 76846 Hauenstein
Telefon: +49 (0) 63 92 - 995 0
www.softengine.de • info@softengine.de